

**Zeitschrift:** Neue Schweizer Rundschau  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 3 (1935-1936)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Quell unter Steinen  
**Autor:** Hasler, Eugen  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-759230>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ist auch der des Messias. Bach selber sah sicher und neidlos, wie er sich zu seinem Weggefährten verhielt: «Händel ist der einzige, den ich sehen möchte, bevor ich sterbe, der einzige, der ich sein möchte, wenn ich nicht Bach wäre.»

Wir sind heute Bach dankbarer als je. Wir bedürfen tiefer als je seiner Kraft aus dem Urgrund. Seine große Kunst hat die Kraft des festen Herzens.

Wie eine gewaltige Tripelfuge hören wir sein Leben, das sein Werk geworden und seine Welt durchbraust:

Eugen Hasler

# QUELL UNTER STEINEN

Wasser, das unter den Steinen rauscht,  
in schweren Gängen,  
Herz, das in nächtliche Stillen lauscht,  
röhrt dich sein Drängen?  
Seele, die müd und verschüttet schweigt,  
weiß keine Wege.  
Hältst du der Tiefe das Ohr geneigt?  
Stimmen sind rege!  
Legst du den quellenden Schimmer  
dem Morgenlicht frei,  
Schwindet's hinab, daß es immer  
versiegte und verloren sei?

*Aus dem soeben im Verlag Fretz & Wasmuth A.G. Zürich erschienenen  
Gedichtband: IM DASEIN.*